

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

23. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



23. November 2020 | Nr. 22
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Vereidigung des Bürgermeisters

Am 04.11.2020 wurde Oliver Walther in der konstituierenden Ratssitzung vereidigt und in das Amt des Bürgermeisters eingeführt.



Altersvorsitzende Corinna Weinhold führte die Vereidigung des Bürgermeisters durch.

Am Mittwoch, den 4. November 2020 fand im Pädagogischen Zentrum unter Berücksichtigung der Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen die konstituierende Ratssitzung statt.

Bürgermeister Oliver Walther wurde von der Altersvorsitzenden Corinna Weinhold (UWG) vereidigt und in das Amt des Bürgermeisters eingeführt.

In seiner darauf folgenden Ansprache bedankte sich Bürgermeister Walther bei allen Wählerinnen und Wählern für das in ihn gesetzte Vertrauen und verdeutlichte noch einmal, dass er ein bürgernaher Bürgermeister und Ansprechpartner für alle Übach-Palenberger sein möchte.

An den neugewählten Rat appellierte er, den respektvollen Umgang miteinander nicht zu vergessen und eine gute, konstruktive Diskussionskultur vorzuleben. Ihm liege viel an einem offenen und vertrauensvollen Miteinander von Rat und Bürgermeister, von Rat und Verwaltung und auch von den einzelnen Ratsfraktionen untereinander zum Wohle der Stadt.

Neben der Verpflichtung und Einführungen der Stadtverordneten stand auch die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen auf der Tagesordnung.

Als erster stellvertretender Bürgermeister wurde Peter Fröschen (CDU) gewählt, als zweiter stellvertretender Bürgermeister Frank Kozian (Bündnis 90/Die Grünen). Weitere Informationen zu den stellvertretenden Bürgermeistern finden Sie auf Seite 5.



Bürgermeister Oliver Walther hielt seine erste offizielle Amtsrede als Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg.
Fotos: Stadt

Banking, wie Sie es wollen.



Filiale



Online



Mobil



Telefon

Telefon 02451 600 • www.kreissparkasse-heinsberg.de

Erreichbarkeit ist einfach.

 Kreissparkasse
Heinsberg



Editorial



Hallo, ich bin der Neue: So könnte ich mich jetzt vorstellen. Wobei: So neu bin ich gar nicht. Darum sage ich einfach nur ‚Hallo‘ und begrüße Sie an dieser für mich neuen Stelle ganz herzlich.

Dass Sie mich hier sehen, ist ein Ergebnis der letzten Wahlen. Ein zutiefst demokratischer Prozess, dem alle im Rat vertretenen Parteien höchsten Respekt entgegenbringen. Wahlen sind für Menschen, die sich politisch engagieren, viel Arbeit. Und für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt die beste Gele-

genheit, ihrem politischen Willen Ausdruck zu verleihen. Insofern gebührt auch mein Respekt diesem demokratischen System, das andernorts in letzter Zeit infrage gestellt wurde.

Keine Frage ist, dass es für mich als Ihrem neuen Bürgermeister eine aufregende Zeit ist. Viele Premieren gilt es zu absolvieren, diese Zeilen sind nur eine davon. Was mich dabei beruhigt ist, dass ich meine Heimatstadt und die Menschen kenne. Ich weiß, was die Menschen bewegt, kenne die Ortsteile, das soziale Miteinander. Das hilft nicht nur dabei, die ersten Tage auf neuem Terrain gut zu absolvieren. Es hilft auch dabei, einen klaren Blick zu haben für Dinge, die in der Stadt nötig sind, die fehlen und die nötig sein werden.

Mein hochgeschätzter Vorgänger hat mir ein gut bestelltes Feld hinterlassen. Ich sehe eine Stadt, die sich im letzten Jahrzehnt nach vorne entwickelt hat. Zu ihrem Vorteil, wie ich finde. Das beruht sicherlich zum Großteil auch auf den Leistungen und dem Einsatz der Menschen, die hier leben, arbeiten, sich engagieren und Zuhause sind. Meine Familie und ich sind hier schon sehr lange Zuhause. Und

genau das wird mich dabei unterstützen, gemeinsam mit Ihnen und einer Verwaltung, die reichlich Potenzial hat, noch mehr zu tun. Die Ärmel hochkrempeln, was tun: Das ist es, was die einstige Bergbaugemeinde zu unserer Stadt gemacht hat. Und das wird es sein, was wir brauchen, damit die Stadt weiter auf ihrem eingeschlagenen Weg bleibt. Dafür braucht es Ideen. Scheuen Sie sich bitte nicht, geben Sie mir Ihren Input. Denn nur so können wir dieser Stadt mit Vergangenheit fit für die Zukunft machen. Leider macht uns Corona zurzeit einen Strich durch das Gesellige, das gemeinsame Erleben. Aber ich bin mir sicher, dass wieder andere Zeiten kommen. Zeiten in denen wir als Übach-Palenberger gemeinsam feiern können.

Helfen Sie mir, mit Ihren Meinungen und Wünschen: Denn so kann ich noch besser abwägen, was Sie bewegt. Und Sie können sich sicher sein, dass hier jemand an neuer Stelle sitzt, der seine ganze Kraft zum Wohle dieser Stadt einsetzen wird. Auch wenn er hier neu ist.

Ihr Bürgermeister
Oliver Walther

Das Team des Bürgermeisters

Das Bürgermeisterbüro stellt sich vor.



(links oben) Jutta Gündling, (rechts oben) Rita Thiemann, (links unten) Ramona Garcia und (rechts unten) Martina Waliczek.

Fotos: Stadt

Am 1. November 2020 hat der neue Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg, Oliver Walther, sein Amt angetreten. Der Beginn seiner Amtszeit fällt leider in die zweite Corona-Welle, was die Möglichkeit der persönlichen Begegnungen mit den Übach-Palenberger Bürgerinnen und Bürgern bedauernswürterweise einschränkt.

Die Einhaltung der von der Landesregierung erlassenen Schutzmaßnahmen ist von wesentlicher Bedeutung bei der Eindämmung der Pandemie. Es gilt, die Gesundheit der Übach-Palenberger Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Mitmenschen aus Risikogruppen, zu schützen.

Als Bürgermeister möchte Oliver Walther Ihnen

jedoch auch während der Coronakrise als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bürgernähe ist ein wichtiges Thema, gerade auch in schwierigen Zeiten. Um diese sicherzustellen, können beispielsweise Bürgersprechstunden zukünftig auch in Form eines Telefontermins mit dem Bürgermeister abgehalten werden.

Damit Sie wissen, wie Sie den neuen Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen des Bürgermeisterbüros unkompliziert erreichen können, haben wir Ihnen eine Übersicht erstellt:

Kommissarische Leiterin Bürgermeisterbüro

Jutta Gündling, 02451-979 1100,
j.guendling@uebach-palenberg.de

Sekretariat

Ramona Garcia, 02451-979 1300,
r.garcia@uebach-palenberg.de
Rita Thiemann, 02451-979 1200,
r.thiemann@uebach-palenberg.de

Kulturbeauftragte

Martina Waliczek, 02451-979 1500,
m.waliczek@uebach-palenberg.de



Informationen aus der Stadtverwaltung

Übach-Palenberg setzt mit erstmaliger Teilnahme an „Orange the World“ Zeichen gegen Gewalt an Frauen
Anja Bischoff, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Übach-Palenberg, berichtet über den Aktionstag am 25.11.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger, heute möchte ich Sie über die Teilnahme der Stadt Übach-Palenberg an der Aktion „Orange the World“ zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November informieren. Wir, die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Heinsberg, haben beschlossen, der 2019 stattgefundenen Beleuchtungsaktion vom Zonta Club Aachen zu folgen. Zonta Club Aachen ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die sich dafür einsetzen die Lebenssituation von Frauen im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Seit einigen Jahren setzt sich Zonta International, die Dachorganisation, mit dem Ruf „ZONTA SAYS NO“ (deutsch: „ZONTA SAGT NEIN“) gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ein.

„In diesem Jahr wird auch die Stadt Übach-Palenberg den Rathausplatz und den Wasserturm orange beleuchten. Orte, die man gut sehen kann, um auf ein

Thema aufmerksam zu machen, was man nicht immer sieht oder sehen will“.

Warum beleuchten wir orange? Orange ist die Farbe der UN Women Kampagne „Orange the World“. Orange ist eine warme, strahlende Farbe, die eine Hoffnung auf ein Ende von Gewalt symbolisieren soll.

Leider ist das Thema Gewalt, während der Pandemie, so aktuell wie lange nicht und daher bitte ich Sie: „Lassen Sie uns ein Zeichen setzen und das Schweigen brechen!“

Die Täter müssen wissen, dass sie nicht ungestraft entkommen werden und die Opfer sollten vor allen Dingen spüren können, dass sie nicht alleine sind. Gewalt ist nicht nur physisch (körperlich), sondern auch psychisch (seelisch). Es gibt viele Einrichtungen, an die man sich wenden kann. Für Außenstehende mag dieser Weg ein kleiner Schritt sein, für Opfer leider ein schwerer Gang. Dies dahingehend, da die Opfer immer wieder

auch Schuld bei sich suchen und Angst vor der Reaktion des Umfeldes haben.

Als Gleichstellungsbeauftragte bin ich hier in erster Linie als Vermittlerin tätig. Ich bin aber auch, wenn gewünscht, zunächst nur als Zuhörerin da. Ich unterliege, wie auch alle anderen beratenden Stellen, der Schweigepflicht. Sie können mich während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02451/979-1015 erreichen oder unter der E-Mail gleichstellung@uebach-palenberg.de

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch einmal auf die Frauenberatungsstelle SKFM Kreis Heinsberg hinweisen, die ab sofort jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im AWO Gebäude, Am Wasserturm 22, vor Ort ist.

Die Beratungsstelle kann telefonisch unter 02431/8060-880, -882 und 0178 2944892 erreicht werden. Weiterhin werden Sie auf www.frauenberatung-heinsberg.de Änderungen und Mitteilungen finden.

Betriebsferien im MGH

Jugendzentrum:
21.12.20 - 03.01.21

Seniorenzentrum:
14.12.20 - 03.01.2021

Sitzungstermine

Do. 26.11.2020, 18.00 Uhr, Pädagogisches Zentrum, Comeniusstr. 16-18
Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationssportal für die Rats- und Ausschussarbeit“ eingesehen werden.

Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

05.11.: Gertrud Zaunbrecher, Im Feld 2
 19.11.: Margarete Reith
 28.11.: Christine Plum, Baesweilerweg 4

81 Jahre:

02.11.: Wilfried Weinman, Conneallee 50
 06.11.: Maria Friedrichs, Schulstr. 10
 11.11.: Elli Petri
 15.11.: Brigitte Creutzburg
 23.11.: Hubertina Spreitzer
 24.11.: Maria Schröder

82 Jahre:

02.11.: Dieter Seppel
 05.11.: Rudolf Rygiel, Glückaufstr. 32
 28.11.: Heinrich Mallmes, Am Rimbürger Acker 2

83 Jahre:

02.11.: Johann Bertrams, Wurmstr. 12
 04.11.: Karin Latour,

Heerleener Str. 214

12.11.: Leo Lütters, Heerleener Str. 307
 17.11.: Peter-Paul Fröschen, Talstr. 18

27.11.: Elisabeth Heinen, Finkenstr. 21
 29.11.: Karl Braune, Am Rimbürger Acker 2
 30.11.: Frieder Janzyk, Rathausplatz 6

84 Jahre:

01.11.: Hermann Dahmen, Carolus-Magnus-Str. 41
 02.11.: Manfred Creutzburg, Brunnenstr. 43

08.11.: Kurt Müller, Beggendorfer Str. 36
 12.11.: Maria Lorenz, Fastradastr. 10

85 Jahre:

23.11.: Franz Gubernator, Kirchfeld 9
 24.11.: Elisabeth Schneider, Leostr. 12

86 Jahre:

13.11.: Maria Görtz, Talstr. 3

87 Jahre:

24.11.: Erika Apweiler, Nordring 96

90 Jahre:

09.11.: Gerhard Flechner, Marienstr. 76
 20.11.: Elisabeth Kledtke, Auenweg 12

91 Jahre:

15.11.: Anna Häring, Carl-Alexander-Str. 43

93 Jahre:

06.11.: Franz Kudzelka, Bahnstr. 28
 06.11.: Maria Simons, Carlstr. 2
 08.11.: Agnes Wetzler, Hanapfelstr. 28
 16.11.: Emerentiana Pelzer, Kettelerstr. 6

94 Jahre:

05.11.: Silva Plachuta, Birkenstr. 29
 06.11.: Waltraut Schmidt, Mühlenweg 55
 24.11.: Włodzimierz Daszkiewicz, Mittelstr. 11

Goldhochzeiten:

06.11.: Gudrun & Peter Esser, Theresienstr. 21
 06.11.: Christa & Reiner Adamczak
 27.11.: Agnes & Gustav Brieger, Heerleener Str. 106

Gnadenhochzeit:

28.10.: Elisabeth & Peter Scherneckski

Hochzeiten im Monat Oktober:

02.10.: Laura Schildberg & Dominik Baczewski, Zum Herbacher Wald 7
 10.10.: Barbara Katharina

Jaskiewicz & Marcel Küppers, Eulenweg 26

10.10.: Miriam Gritzka & Steven John Gerads, Königstr. 19, 52511 Geilenkirchen

23.10.: Nicole Vogel, Albert-Schweitzer-Str. 64, 52457 Aldenhoven & Dieter Heinrich Kult, St.-Ursula-Str. 7, 52457 Aldenhoven

30.10.: Elke Maria Kyll geb. Schollenberg & Walter Konstantin Köhnen, Auf der Houff 56

30.10.: Ayça Ay & Müslüm Çeven, Glückaufstr. 16

30.10.: Britta Luise Mertens geb. Schreiber & Michael Meier, Brünestr. 6



39. Baumpflanzaktion am 23. Oktober 2020

Auch in Zeiten der Pandemie wächst unser Bürgerwald weiter.



Bei der 39. Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg wurden insgesamt 35 Bäume gespendet.

Wer dachte, dass Corona kein Dauerthema wird, der musste sich leider eines Besseren belehren lassen. Und wer dachte, dass die städtischen Baumpflanzaktionen nur eine Eintagsfliege bleiben, erlebt zum Glück den gleichen Effekt. Denn inzwischen ist das Spenden von Bäumen zu besonderen Anlässen oder „einfach so“ unter unseren Bürgerinnen und Bürgern eine beliebte Gabe für den städtischen Baumbestand geworden.

Einmal im Jahr finden sich genügend Spender, um bei einer gemeinsamen Aktion den wachsenden Bürgerwald zu feiern. An vielen Flecken im Stadtgebiet wurde so dauerhaft die Aufenthaltsqualität verbessert, denn die Bäume sind nicht nur bleibende Symbole für bestimmte Anlässe im Leben der Menschen, sondern sorgen auch Baum für Baum gesteigerte Lebensqualität in unserer schönen Stadt.

Denn auch wenn die aktuellen Corona-Bestimmungen strikte Regeln bei der Pflanzung im Naherholungsgebiet auferlegten: Mit den nun gesetzten 35 weiteren Bäumen zählt der stetig wachsende Bürgerwald nun insgesamt 555 Bäume. Die schöne Schnapszahl durfte bei der auf gleich zwei Termine aufgesplitteten, offiziellen Veranstaltung gefeiert werden.

Wie immer übernahmen die fleißigen Hände von den Mitarbeiterinnen unseres Technischen Betriebes unter Leitung von Udo Langendorf nicht nur die Auswahl der Hölzer. Sie wählten auch die passenden Standorte, sorgten für den Bodenaushub, das gerade Einsetzen und die passenden Wachshilfen, sodass die Spenderinnen und Spender nur noch kurz mit der Gießkanne den offiziellen Akt vollenden mussten.

Hier die Spender und der Anlass der Spende im Überblick: Regine und Heinrich Schulte (beide zum 90. Geburtstag), Ursula Lochter (50. Geburtstag), Betreuungsteam der OGS Palenberg (zur Erinnerung an die 4. Klassen des Jahrgangs 2019/20), Dr. rer. nat. Bernhard Barwinski (zur Promotion), Relu und Klaus Hanke (für Enkel Linus und Max zum 2. Geburtstag), Hans-Günter Schurse (für seine Familie), Familie Lammertz (Gedenken an Hans Lammertz), Florian Buchholz und Sina Schmitz (zur Goldhochzeit der Eltern), Herbert Simons (zur Erinnerung an ein ereignisreiches Jahr), Monika und Dietmar Lux, CDU Ortsverband Scherpenseel, 1 Baum gestiftet durch den CDU Ortsverband Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen,

Oliver Walther (Dank zur Wahl zum Bürgermeister), Wolfgang Jungnitsch (Abschluss seiner Zeit als Bürgermeister), Christine und Günter Gävert (je ein Baum für die Enkelkinder Alexander Marius, Pauline, Luise, Hannah, Erik und Henning, sowie für das 7. Enkelkind, das sich für Januar angekündigt hat), Seniorenverein Scherpenseel (4 Bäume als Dank für den Zusammenhalt auch in Zeiten von Corona), Lea und Simon Krifft sowie Thomas, Birgit und Robin Pannhausen (Geburt von Emilia Jendges), Sabine Flecken (am Ende wird alles gut werden), Hans Hansen, Marita und Herbert Görtz (beide zum 60. Geburtstag), Laura und Torben Damgaard, sowie Verena und Kai Nilles (Lebensbaum für Rosa).



Verena und Kai Nilles spendeten einen Lebensbaum für ihre Tochter Rosa.

Fotos: Stadt



Die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

In der konstituierenden Ratssitzung wurden die stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Am 4. November 2020 wurde in der konstituierenden Ratssitzung die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister durchgeführt.

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg wählte Peter Fröschen zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und Frank Kozian zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

Stellvertretende Bürgermeister werden nach jeder Wahl des Stadtrats neu gewählt. Die Amtszeit eines stellvertretenden Bürgermeisters ist daher mit derjenigen des Stadtrates identisch (5 Jahre).

1. stellvertretender Bürgermeister Peter Fröschen

Mitgliedschaft im Stadtrat: seit dem 16.10.1994
Fraktion: CDU
Ämter: 1. stellv. Bürgermeister
(seit dem 03.11.2009)

Mitgliedschaft in Ausschüssen:

Wahlperiode 1994 bis 1999

Mitglied im Ausschuss für Jugend und Soziales
Mitglied im Feuerschutzausschuss
Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
Stellvertreter im Sport- und Kulturausschuss
Stellvertreter im Schulausschuss
Stellvertreter im Haupt- und Finanzausschuss (ab April 1996)
Stellvertreter im Wahlausschuss (ab April 1999)

Wahlperiode 1999 bis 2004

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
Stellvertreter im Jugend- und Sozialausschuss
Stellvertreter im Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Stellvertreter im Wahlprüfungsausschuss

Wahlperiode 2004 bis 2009

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
Stellvertreter im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Stellvertreter im Wahlprüfungsausschuss

Wahlperiode 2009 bis 2014

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing (bis 31.01.2013)
Mitglied im Ausschuss für Kultur und internationale Begegnungen (bis 31.01.2013)
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
Stellvertreter im Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur (ab 01.02.2013)
Stellvertreter im Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit (bis 31.03.2013)
Stellvertreter im Ausschuss für Schulen, Kirchen, Vereine und Integration (bis 31.01.2013)
Stellvertreter im Bau- und Umweltausschuss (bis 31.01.2013)

Wahlperiode 2014 bis 2020

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
Mitglied im Wahlausschuss
Stellvertreter im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales
Stellvertreter im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

2. stellvertretender Bürgermeister Frank Kozian

Mitgliedschaft im Stadtrat: seit dem 04.06.2014
Fraktion: Bündnis 90/ Die Grünen
Ämter: 2. stellv. Bürgermeister
(seit dem 04.11.2020)
Fraktionsvorsitzender
(seit dem 22.01.2018)

Mitgliedschaft in Ausschüssen:

Wahlperiode 2009 bis 2014

Mitglied im Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit als sachkundiger Bürger (vom 01.12.2011 bis 31.01.2013)
Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Sicherheit als sachkundiger Bürger (ab 01.02.2013)

Wahlperiode 2014 bis 2020

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss (ab 05.07.2018)
Mitglied im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
Stellvertreter im Haupt- und Finanzausschuss (bis 05.07.2018)
Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss



Bürgermeister Oliver Walther zwischen den neu gewählten stellvertretenden Bürgermeistern (v.l.) Frank Kozian und Peter Fröschen.
Foto: Stadt

Marko für die Region!
Und schnelles Internet.



NetAachen



- Werbung -

„Energie für die Jugend“

Zwei Preise gingen an Übach-Palenger Kinder- und Jugendvereine



Freuen sich über 500 € für die Vereinskasse: Vertreterinnen der THW-Jugend Übach-Palenberg e.V.

Foto: enwor - energie & wasser vor ort GmbH

Übach-Palenberg. Auch 2020 hat die enwor – energie & wasser vor ort GmbH im Rahmen der Aktion „Energie für die Jugend“ Vereine wieder mit insgesamt 9.000 Euro unterstützt. Davon gingen jeweils 500 Euro an die DLRG Übach-Palenberg und die THW-Jugend Übach-Palenberg e.V..

Damit möchte enwor einmal mehr „Danke“ sagen für die engagierte Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und gleichzeitig dringend notwendige Hilfestellung bieten. „Aktuell haben Vereine pandemiebedingt mit Einnahmeausfällen aufgrund abgesagter Veranstaltungen und sogar ausbleibenden Mitgliedsbeiträgen zu kämpfen. Dabei ist das Geld in der Jugendarbeit ohnehin schon recht knapp. Genau hier zu helfen, ist uns darum ein großes Anliegen,“ erklärt Ina Albersmeier, Leiterin der Stabsstelle Marketing/Presse.

Chancen hatten alle Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren und sich zuvor zur Aktion an

gemeldet haben. Ganz gleich, ob Sport-, Musik- oder Karnevalsverein, Feuerwehr, DLRG oder THW - Vereine aller Art aus der StädteRegion (außer Stadt Aachen) und aus Übach-Palenberg waren gefragt. Im wahrsten Sinne: laut der gesetzten Regeln hatten es die ausgelosten Vereine schließlich selbst in der Hand, ob sie die möglichen 500 Euro auch tatsächlich bekommen können. Wird ein angemeldeter Verein aus dem Versorgungsgebiet ausgelost und auf der enwor Facebook Seite bekannt gegeben, hat er genau 30 Minuten Zeit seinen Vereinsnamen inklusive Vereinsfoto aus der Jugendabteilung zu posten. Nur der Verein, dem das gelingt, erhält auch die 500 Euro.

130 Vereine haben sich angemeldet. 18 Vereine konnten 500 EUR für Ihre Jugendkasse gewinnen. Kein Verein hat länger als 10 Minuten gebraucht, sein Vereinsfoto hochzuladen der schnellste hat mit 5 Sekunden einen neuen Rekord aufgestellt. „Möglichweise hat sich da das Corona bedingte Homeoffice im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt gemacht.“

enwor freut sich nun auf eine weitere „Energie für die Jugend“ - Aktion in 2021 und wünscht den Gewinnern aus Übach-Palenberg und natürlich auch allen anderen Vereinen guten Erfolg für ihre Jugendarbeit.

Der Betrieb der Stadtwerke Übach-Palenberg GmbH wird geführt von der enwor – energie & wasser vor Ort GmbH - dem seit vielen Jahren bewährten Partner der Stadt Übach-Palenberg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Weitere Informationen:

www.enwor.de
www.facebook.com/enworGmbH



Carolus Magnus GmbH
 Nikolaus-Becker-Straße 27
 52511 Geilenkirchen
 ☎ 02451 / 98 02 - 0
 ✉ info@carolus-magnus.de

CAROLUS MAGNUS
 Grundstücks- und Wohnungsunternehmen



Brückeneröffnung

Die Brücke zum Naherholungsgebiet ist jetzt auch für die Öffentlichkeit nutzbar.



Der bis dato amtierende Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch eröffnete im Beisein von offiziellen Gästen die Brücke zum Naherholungsgebiet.

Das Warten hat sich gelohnt: Da waren sich nicht nur unser neuer Bürgermeister Oliver Walther und sein Vorgänger Wolfgang Jungnitsch sicher. Denn bei der offiziellen Freigabe der neuen Brücke ins Naherholungsgebiet, freuten sich die beiden gemeinsam mit weiteren offiziellen Gästen und Bürgern über eine funktionstüchtige wie ansehnliche Konstruktion.

„Die Brücke ist nur ein Symbol von vielen sichtbaren Veränderungen, die wir in den letzten Jahren zum Wohle von Übach-Palenberg realisieren konnten“, betonte Wolfgang Jungnitsch. Egal, ob als Knotenpunkt 61 und damit als fester Bestandteil des Radwegenetzes im Kreis Heinsberg oder als wichtige fußläufige Verbindung von Palenberg aus ins Naherholungsgebiet und zurück: Die Brücke erfüllt nicht nur in ihrer Funktion als sichere Querungshilfe ihre Aufgabe. Nachdem die alte, marode Holzbrücke im Jahr 2019 endgültig abgerissen werden musste, folgte eine längere Durststrecke für die Menschen vor Ort. Das war leider unumgänglich, weil Planungen für Bauten an und über Gleisanlagen der Deutschen Bahn immer auch Rücksicht auf die umfassenden Sicherheitsbestimmungen im Schienenverkehr nehmen müssen.

Zusätzlich plante die Stadt, das umfangreiche Bauvorhaben mit Mitteln aus dem NRW-Förderprogramm „Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinde, Gemeindeverbände und Kreise nach den Förderrichtlinien Nahmobilität“. Doch nachdem auch die Sperrpausen der Bahn eingeplant und – dank der erfolgreichen Zusammenarbeit vieler beteiligter Stellen – die Fördermittel zugesagt waren, konnte im Zusammenspiel zwischen der Bauunternehmung Tholen, Stahlbau Trepels und dem Planungsbüro Thormählen & Peukert das eindrucksvolle Bauwerk von insgesamt 41,20 Metern Länge entworfen, in verschiedenen Abschnitten gebaut, transportiert und schließlich eingebaut werden. Unabhängig von der beeindruckenden Physik hat das Bauwerk aber noch eine viel wichtigere Bedeutung: Es verkürzt den Weg von Palenberg ins schöne Naherholungsgebiet.



Kurz vor der Eröffnung der Brücke.

Fotos: Stadt



VR-Bank eG
Region Aachen

Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
www.vrbank-eg.de



- Werbung -

Spende für die Feuerwehr

Provinzial-Geschäftsstelle Hans-Dieter Vorstedt fördert die Freiwillige Feuerwehr in Übach-Palenberg.



Hans-Dieter Vorstedt (Mitte) von der Provinzial Geschäftsstelle Übach-Palenberg bei der Übergabe der Spende an den Wehrleiter Detlef Mäntz (rechts) und Bürgermeister Oliver Walther (links). Foto: Stadt

Die Provinzial Rheinland fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit.

Provinzial-Geschäftsstellenleiter Hans-Dieter Vorstedt dankt den Mitgliedern der Wehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.600 Euro.

Die Provinzial Rheinland hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in unserem Geschäftsgebiet wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Partnern gepflegt. Denn angesichts leerer öffentlicher Kassen ist es für die freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger, den hohen Ausrüstungsstandard der Wehr zum Wohle der Bürger zu gewährleisten.

Hans-Dieter Vorstedt, Geschäftsstellenleiter der Provinzial Rheinland in Übach-Palenberg, überreichte Wehrleiter Detlef Mäntz einen Scheck in Höhe von 2.600 Euro für die Ausstattung der Wehr in Übach-Palenberg.

Provinzial Rheinland:

Die Provinzial Rheinland gehört zu den führenden deutschen Versicherungsunternehmen und ist Marktführer in ihrem Geschäftsgebiet. Über 2.200 fest angestellte Mitarbeiter in der Düsseldorfer Zentrale und 2.500 Versicherungsfachleute in 611 Geschäftsstellen sowie 44 im Versicherungsgeschäft aktive Sparkassen engagieren sich für rund zwei Millionen Kunden in den Regierungsbezirken Koblenz und Trier. Mit fast 6 Millionen Versicherungsverträgen erzielt die Provinzial jährlich Beitragseinnahmen von über 2,6 Milliarden Euro.



**Asphaltierungen
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH

Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

• Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der

Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

- des Jahresabschluss 2019 der Stadt Übach-Palenberg,
- des Verzichts auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses 2019 und
- der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019

Nach § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, werden nachstehende Beschlüsse des Rates öffentlich bekanntgemacht.

a) Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

Nach Prüfung des Jahresabschluss 2019 durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 09.06.2020 wird dieser wie folgt durch Ratsbeschluss vom 02.07.2020 festgestellt:

1. Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite		Passivseite	
1. Anlagevermögen	151.626.150,70 €	1. Eigenkapital	24.907.349,09 €
2. Umlaufvermögen	32.353.054,58 €	2. Sonderposten	53.834.001,56 €
3. Aktive RAP	337.337,85 €	3. Rückstellungen	41.350.537,59 €
Ungedeckter Fehlbetrag	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	59.698.435,61 €
		5. Passive RAP	4.526.219,28 €
Bilanzsumme	184.316.543,13 €	Bilanzsumme	184.316.543,13 €

2. Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ist-Ergebnis
+ Ordentliche Erträge	67.373.027,02 €
- Ordentliche Aufwendungen	- 65.922.709,31 €
= Ordentliches Ergebnis	1.450.317,71 €
+/- Finanzergebnis	39.629,21 €
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.489.946,92 €
+/- Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
= Jahresergebnis	1.489.946,92 €

3. Finanzrechnung zum 31.12.2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ist-Ergebnis
+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.006.729,25 €
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 52.450.035,93 €
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.556.693,32 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.641.440,89 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	- 6.234.226,01 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.592.785,12 €
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.963.908,20 €
+/- Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 2.910.365,99 €
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	4.053.542,21 €
+ Anfangbestand an eigenen Finanzmitteln	22.256.085,39 €
+ Bestand am fremden Finanzmitteln	570.898,82 €
= Liquide Mittel	26.880.526,42 €

b) Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2019

Für das Haushaltsjahr 2019 wird auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 116a GO n.F. NRW lt. Ratsbeschluss vom 08.10.2020 verzichtet.

c) Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019

Dem Bürgermeister wurde per Ratsbeschluss vom 02.07.2020 für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2019, der Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2019 und die Entlastungserteilung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2019 wird gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW bis zur Feststellung des Jahresabschluss 2020 zur Einsichtnahme

jeweils montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und
jeweils montags bis donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, Fachbereich 2 Finanzen, verfügbar gehalten.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen des Jahresabschlusses nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- der Jahresabschluss ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Übach-Palenberg, 26.10.2020
gez.
Jungnitsch
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg, Der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:
C III 158	09.11.2020	D X 13 a	27.02.2020
E IX 63	18.06.2020	F V 19, 20	29.03.2020
H III 103	21.11.2020	H III 57	26.12.2020
H IX 55	24.04.2020	H IX 58	15.03.2020
H IX 59	11.04.2020	H IX 60	26.05.2020
H IX 61	23.06.2020	H IX 72	07.12.2020
H IX 74	20.11.2020		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist im April 2021. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich Juli 2021 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 11.11.2020
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg, Der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/ Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:
B III 363, 364	29.07.2020	B IX 41	08.05.2020
B IX 1	05.01.2013	B IX 4	01.09.2013
B IX 14	05.02.2015	B IX 15	09.02.2015
B IX 16	31.03.2015	B IX 17	09.04.2013
B IX 18	24.08.2015	B IX 21	21.12.2015
C III 198	25.06.2020	D X 10	10.02.2020
D X 15	10.05.2020	D X 16	13.10.2020
E III 56, 57	02.06.2020	E IX 12	14.12.2020
E IX 16	06.06.2020	E IX 17	26.01.2020
E IX 19	22.02.2020	E IX 20	14.05.2020
E IX 23	05.05.2020	E IX 24	26.01.2020
E IX 25	21.02.2020	E IX 26	24.01.2020
E IX 31	31.03.2020	F III 59, 60	08.11.2020
F IX 2	18.10.2020	i III 111, 112	23.11.2019
i III 155	06.12.2020	i III 189	23.01.2020
i III 190	02.08.2020	i III 212, 213	12.09.2020
i III 221	15.07.2020	i III 246	12.02.2020
i III 81	12.07.2020	i V 24, 25	09.04.2020
i V 43	14.11.2020	K III 1	14.09.2020
NB III 112, 113	03.02.2020		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist im April 2021. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.



Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich Juli 2021 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 11.11.2020
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg, Der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:
E IX 19	09.01.2020

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist im April 2021. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich Juli 2021 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 11.11.2020
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg, Der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:
E I a 27 b	05.06.2044	E I a 27 c	29.10.2044

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 11.11.2020
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg, Der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefristen am:
K I 44	28.03.2020	K I 66	2020
K I 72	27.09.2020	i II 26	04.09.2021
i II 28	13.07.2022		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 11.11.2020
gez. Walther



EINKAUFSPARK
MAGNUS

AM WASSERTURM

Alles Gute zum Fest

*Gibts bei uns im
Einkaufspark!*

Vom 30.11. - 12.12.
Gutscheine im Gesamtwert
von € 3.000 gewinnen!
[www.facebook.com/
MagnusEinkaufspark](https://www.facebook.com/MagnusEinkaufspark)

Montag bis Freitag & Adventsamstage bis 20.00 Uhr geöffnet

REWE

dm

C&A

RENO

DEPOT
My Way

TAKKO
FASHION

mister.lady

KODI

MAXMO
Apotheke

WOOLWORTH
seit 1879!

Ernsting's family
Von leidenschaftlichen Familien empfohlen

TABAC&CO

KLIER

CHANG JIANG

BERZÂN
Feinkost- & Schnellrestaurant

P 425
KOSTENLOS

Magnus Einkaufspark · Am Wasserturm 11-17 · 52531 Übach-Palenberg
www.magnus-einkaufspark.de